

**Protokoll über die konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde**

**Katlenburg-Lindau am Dienstag, dem 01.11.2016, in der**

**Festhalle Berka, Am Anger 6**

**Teilnehmer:**

- I. als Vorsitzender  
Ratsmitglied (RM)  
Otto Großkopf CDU  
(zu den TOP 1 – 8)
- Ratsvorsitzender (RV)  
Hans-Dietmar Kreitz CDU  
(zu den TOP 9 – 26)
- II. die weiteren Ratsmitglieder (RM)  
Bürgermeister (BM) Uwe Ahrens  
Alexandra Ehrlich SPD  
Tobias Grote CDU  
Daniela Kasper AfD Niedersachsen  
Uwe Lebensieg SPD  
Rainer Lienemann SPD  
Evelin Martynkewicz FWG  
Rudolf Rümke SPD  
Frank Sander SPD  
Mark Scholtyssek CDU  
Volker Spellig AfD Niedersachsen  
Lars Spitzenberger SPD  
Eckhard Steinmetz CDU  
Hans-Joachim Strüder CDU  
Doris Thalheim CDU  
Stefan Vogel SPD  
Roy Walowsky CDU  
Bernd Wedemeyer SPD  
Jan Zimmermann CDU
- III. von der Verwaltung  
Datenschutzbeauftragter Dirk Bierbaum  
Ordnungsamtsleiterin Ina Danne  
Kassenleiter Gerd Fricke  
Verwaltungsfachangestellte Susanne Gebhardt  
stv. Bauamtsleiter Bernd Wiekenberg  
Hauptamtsleiter Volker Mönnich,  
zugleich als Protokollführer

- IV. von der Presse  
Hans-Joachim O s c h m a n n , „HNA“ , Northeim
- V. 26 Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter  
Gunnar B i e r w i r t h , Ortsbrandmeister Berka  
Sven H e l m o l d , Gemeindebrandmeister  
Günter H o f f m a n n , Ortsbeauftragter der Ortschaft  
Wachenhausen  
Katrín M e t j e , Elvershausen  
Klaus Dieter R u s t , Duderstadt  
Heinrich S c h m i d t , Flecken Lindau  
Ilse S c h w a r z , Katlenburg  
Ulrike S e m m l e r , Katlenburg  
Christian T h a l h e i m , Gillersheim  
Karl-Friedrich V e t t e r , Katlenburg  
Willi W e g e n e r , Suterode  
Dirk W e i d e m a n n , Berka

<b>Tagesordnung</b>
---------------------

1. Eröffnung sowie Verabschiedung und Ehrung langjährig tätiger und verdienter Ratsmitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Pflichtenbelehrung / Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß §§ 54 in Verbindung mit 40, 41, 42 sowie § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) - BV-Nr. 26 / 16 -
4. Festlegung der Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2016 / 2021 - BV-Nr. 27 / 16 -
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Katlenburg-Lindau
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
7. Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat (§§ 57 NKomVG, 19 Geschäftsordnung) - BV-Nr. 28 / 16 -
8. Wahl der Ratsvorsitzenden / des Ratsvorsitzenden - BV-Nr. 29 / 16 -
9. Wahl von 2 stellvertretenden Ratsvorsitzenden - BV-Nr. 30 / 16 -
10. Feststellung der Tagesordnung

11. Entscheidung über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gemäß § 74 NKomVG (Erweiterung des Verwaltungsausschusses um 2 Beigeordnete) - BV-Nr. 31 / 16 -
12. Bildung des Verwaltungsausschusses gemäß §§ 74, 75 NKomVG - BV-Nr. 32 / 16
13. Wahl der ersten stellvertretenden Bürgermeisterin / des ersten stellvertretenden Bürgermeisters - BV-Nr. 33 / 16 -
14. Wahl der zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin / des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters - BV-Nr. 34 / 16 -
15. Bildung der Ausschüsse des Gemeinderates gemäß § 71 NKomVG sowie der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG und Zuteilung der Ausschussvorsitze - BV-Nr. 35 / 16 -
16. Vorschlag für den Vorstand des Abwasserverbandes „Raum Katlenburg“ und gegebenenfalls für eine persönliche Vertretung („Nachrücker“) - BV-Nr. 36 / 16 -
17. Benennung von 7 Mitgliedern für den Ausschuss des Abwasserverbandes „Raum Katlenburg“ und von 7 stellvertretenden Ausschussmitgliedern - BV-Nr. 37 / 16 -
18. Bestimmung von 3 Gemeindevertretern für das Kuratorium des Kindergartens Katlenburg und Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 38 / 16 -
19. Bestimmung von 2 Gemeindevertretern für den Beirat des Kindergartens Gillersheim und Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 39 / 16 -
20. Bestimmung von 2 Gemeindevertretern für den Beirat des Kindergartens Lindau und Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 40 / 16 -
21. Bestimmung von 3 Gemeindevertretern für den Beirat des Hortes in der Burgbergschule in Katlenburg und Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 41 / 16 -
22. Bestimmung von 3 Gemeindevertretern für den Beirat des Kinderhofes am Katelbach in Katlenburg und Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 42 / 16 -
23. Bestimmung von 3 Gemeindevertretern für den Kreis- / Bezirksverband sowie von 2 Gemeindevertretern für die Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sowie Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 43 / 16 -

24. Bestimmung von 2 ordentlichen Mitgliedern für den Ausschuss des Unterhaltungsverbandes „Rhume“ und von 2 stellvertretenden Mitgliedern und Vorschlag eines Vorstandsmitgliedes und eines stellvertretenden Vorstandsmitgliedes - BV-Nr. 44 / 16 -
25. Einstellung einer Beamtin / eines Beamten als Leitung der Kämmerei - BV-Nr. 45 / 16 -
26. Anfragen

Zu Punkt 1: <b>Eröffnung</b>
------------------------------

Um 19.00 Uhr eröffnet **Ratsmitglied (RM) Großkopf** als ältestes anwesendes Ratsmitglied die konstituierende Ratssitzung der Wahlperiode 2016 / 2021. Er spricht den neu gewählten Mandatsinhabern seinen Glückwunsch zur Wahl in den Gemeinderat aus und hofft auch in der neuen Konstellation auf die Fortsetzung der erfolgreichen sachorientierten Zusammenarbeit. Sein besonderer Gruß gilt den zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörern sowie den Vertretern der Presse und der Verwaltung.

**RM Großkopf** macht darauf aufmerksam, dass die Sitzung des Gemeinderates jeweils nach Tagesordnungspunkt 6 zur Durchführung einer Einwohnerfragestunde und nach Tagesordnungspunkt 24 zwecks Vorbereitung des Tagesordnungspunktes 25 durch den Finanz- und Personalausschuss sowie den Verwaltungsausschuss unterbrochen wird.

Anschließend würdigt **Bürgermeister (BM) Ahrens** ausführlich die Verdienste der teilweise langjährig und in Führungspositionen tätig gewesenen ausgeschiedenen Ratsmitglieder Katrin Metje, Heinrich Schmidt, Ilse Schwarz, Ulrike Semmler, Christian Thalheim, Michael Tschernich (fehlt entschuldigt) und Karl-Friedrich Vetter und dankt für deren engagierte kommunalpolitische Arbeit. **RM Großkopf** schließt sich diesen Ausführungen an. Als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ihr Wirken werden den genannten Persönlichkeiten kleine Präsente überreicht.

Das **ehemalige Ratsmitglied Vetter** verliest einen bereits viele Jahre zurückliegenden Kommentar eines Redakteurs der „Northeimer Neueste Nachrichten (HNA)“ über das positive Klima im Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau, an welchem sich nach seiner Auffassung bis zum heutigen Tage nichts geändert habe. Er dankt seinen Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die ausgezeichnete und harmonische Zusammenarbeit in den vergangenen Wahlperioden und verleiht unter dem Beifall der Anwesenden der Hoffnung Ausdruck, dass sich diese auch der nunmehr neu gebildete Gemeinderat wieder zu eigen machen werde.

Abschließend werden **RM Grote** und das **ehemalige RM Thalheim** von **BM Ahrens** mit der Wappentafel der Gemeinde Katlenburg-Lindau für jeweils ein 15jähriges Wirken im Gemeinderat ausgezeichnet.

**Zu Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Alle Ratsmitglieder sind anwesend. **RM Großkopf** konstatiert somit die Beschlussfähigkeit.

**Zu Punkt 3: Pflichtenbelehrung / Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß §§ 54 In Verbindung mit 40, 41, 42 sowie § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) - BV-Nr. 26 / 16 -**

Nach der erläuternden Einleitung durch **BM Ahrens** zur rechtlichen Problematik nimmt dieser die Pflichtenbelehrung und anschließend die Verpflichtung sämtlicher Ratsmitglieder durch Handschlag vor. Zu Beginn der Sitzung hatte jedes Ratsmitglied ein „Taschenbuch für Ratsmitglieder in Niedersachsen“ sowie ein Merkblatt erhalten, worin die zu beachtenden Rechtsvorschriften enthalten sind. Die auf dem Merkblatt enthaltenen handschriftlichen Ergänzungen seien einer vom Niedersächsischen Landtag erst am 26.10.2016 beschlossenen Änderung des NKomVG geschuldet, so **BM Ahrens** ausführend.

**Zu Punkt 4: Festlegung der Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2016 / 2021 - BV-Nr. 27 / 16 -**

*Einführenden Hinweisen durch **BM Ahrens** über die Pflicht zum Erlass einer Geschäftsordnung und darin vorgenommenen redaktionellen Änderungen gegenüber der bisherigen Fassung (zum Beispiel Aktualisierung von Rechtsquellen, Anpassung der Wahlperiode etc.) lässt der Rat einstimmig folgenden Beschluss folgen:*

**„Für die Wahlperiode 2016 / 2021 gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung vom 03.11.2011, insbesondere die §§ 14 und 15 (Abstimmung, Wahlen), fort.“**

**Zu Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

**Bürgermeister (BM) Ahrens** berichtet, dass der Verwaltungsausschuss nach der letzten Ratssitzung dreimal getagt habe. Dabei sei unter anderem die Terminierung der Sportlerehrung festgelegt worden, welche am 20.01.2017 unter der Regie des TSV Eintracht Wachenhausen voraussichtlich in der Aula der Burgbergschule stattfinden solle. Darüber hinaus wurde über den Beitritt der Gemeinde Katlenburg-

Lindau hinsichtlich der Eichsfelder Zugehörigkeit des Flecken Lindau zum Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld (HVE) beschlossen, wobei eine engere Zusammenarbeit im touristischen Bereich für das gesamte Gemeindegebiet angestrebt werde. Schließlich habe sich der Verwaltungsausschuss mit Optionen im Umsatzsteuerrecht beschäftigt. Die Gemeinde Katlenburg-Lindau solle hier wie auch etliche andere Kommunen zunächst einmal von Übergangsregelungen Gebrauch machen.

<p>Zu Punkt 5: <b>Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten</b></p>
--

**BM Ahrens** trägt Folgendes vor:

1. Die am 11.09.2016 stattgefundenen Kommunalwahlen sind im Gemeindegebiet reibungslos absolviert worden. Es liegen keine Wahleinsprüche vor. Ein herzlicher Dank und Anerkennung ist nochmals allen auszusprechen, die zur ordnungsgemäßen Ermittlung des Wahlergebnisses beigetragen haben.
2. BM Ahrens ist vom Oberverwaltungsgericht Lüneburg für den Zeitraum vom 01.09.2016 – 31.08.2021 erneut als ehrenamtlicher Beisitzer beim Verwaltungsgericht Göttingen bestellt worden.
3. Am 16.08.2016 ist Heinz Ziemann aus Berka im Alter von 92 Jahren in den Ruhestand verabschiedet und aus dem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis im Bereich der Grünpflege entlassen worden.
4. Bauamtsleiter Wiese fällt nach einer Operation noch für längere Zeit aus. Eine Reha-Maßnahme steht noch an und wird den Genesungsprozess hoffentlich beschleunigen.
5. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Northeim ist erfolgt. Der Abschlussbericht liegt vor. Die nötigen Beschlussfassungen erfolgen dann mit dem nächsten Sitzungslauf im Dezember.
6. 46 Geburten im Gemeindegebiet im Jahr 2016 stehen aktuell 80 Sterbefälle gegenüber. Die Einwohnerzahl ist seit dem 01.01.2016 von 7.213 um 29 oder 0,4 % auf nunmehr 7.184 Personen gesunken.
7. Eine offizielle und sehr gelungene Übergabe des Tragkraftspritzenfahrzeugs – Wasser (TSF-W) Berka ist am 26.08.2016 bei strahlendem Sonnenschein erfolgt.
8. Jörn Koch aus Suterode hat mittlerweile die erforderlichen Feuerwehrlehrgänge absolviert, so dass einer kommissarischen Ernennung zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der dortigen Ortsfeuerwehr im Juni 2016 „nichts mehr im Weg stand“.

9. Der Ausbau der Kreisstraße 414 zwischen Katlenburg und Suterode schreitet voran. Der Ausführungszeitraum für diese Baumaßnahme ist bis zum 16.12.2016 verlängert worden. Anschließende Fahrbahnbereiche in den Ortschaften Suterode und Katlenburg werden ergänzend noch mit ertüchtigt, wobei unter anderem Risse-, Gossen- und Schachtdeckelsanierung sowie eine komplette Deckenerneuerung vorgenommen werden sollen.
10. Der Ausbau der Gemeindestraße „Taake“ in Elvershausen ist in das Mehrjahresprogramm aufgenommen worden. Aufgrund von anfallenden Baukosten in Höhe von rund 500 000 Euro verbleibt ein Eigenanteil in der Größenordnung von rund 230 000 Euro bei der Gemeinde Katlenburg-Lindau.
11. Für den geplanten Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße Gillersheim – Lindau sind seitens des Landkreises Northeim verschiedene Trassenvarianten zur Abstimmung vorgelegt worden. Die hierzu zugesagte öffentliche Informationsveranstaltung ist allerdings noch nicht terminiert worden.
12. Die Dorferneuerungsmaßnahme „Erneuerung der ‚Thiestraße‘ zwischen den Gemeindestraßen ‚Twegtje‘ und ‚Northeimer Stieg‘ in der Ortschaft Wachenhausen befindet sich kurz vor dem Abschluss. Kleinere Mängelbeseitigungen (Niveauausgleich) stehen einer Schlussabnahme momentan noch entgegen.
13. Bei den Bauarbeiten für den dritten Bauabschnitt der Dorferneuerungsmaßnahme „Erneuerung der Bergstraße“ in der Ortschaft Suterode ist durch schlechten Baugrund ein Nachtrag über rund 60.000 Euro erforderlich geworden. Die Maßnahme soll zum Ende des Monats November 2016 abgeschlossen werden.
14. Der Anbau an die Festhalle Berka soll im nächsten Jahr begonnen werden, nachdem die Bewilligung des Amtes für regionale Landentwicklung avisiert wurde.
15. Für die Gemeinde Katlenburg-Lindau ist ein Antrag auf Teilnahme am Projekt „Perspektive für den Wirtschaftsstandort Dorf – WiStaDo“ als Kooperationspartner der HAWK gestellt worden.
16. Für die Ortschaft Flecken Lindau ist die Teilnahme am Projekt „Dorf ist nicht gleich Dorf“ als eines von drei Dörfern aus dem Landkreis Northeim nach positiver Rückkoppelung mit dem Ortsrat gemeldet worden. Dabei soll unter anderem ein Dorfmoderatoren-Team ausgebildet werden.
17. Nach Abstimmung in der letzten Sitzung des Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschusses wurde zudem ein Antrag auf Aufnahme der Gemeinde Katlenburg-Lindau als Dorfregion (Nachfolgeinstrument Dorferneuerung) mit den Ortschaften Berka, Elvershausen, Gillersheim, Katlenburg und Flecken Lindau gestellt. Antragsstichtag war der 30.06.2016.

18. Zum 01.07.2016 hat Bürgermeister Ahrens den Vorsitz in der „Lokalen Aktionsgruppe“ des ILEK / REK / Leader / Regionalmanagements des Landkreises Northeim für ein Jahr übernommen.
19. In Sachen Städtebauförderung konnte für die beiden Sanierungsgebiete „Ortskern Katlenburg“ und „Ortskern Lindau“ ein erfolgreicher Verlängerungsantrag bis Ende des Jahres 2017 gestellt werden. Damit wird es möglich sein, dass laufende Maßnahmen vernünftig abgewickelt werden und eingehende Ablösebeiträge noch eingesetzt werden können.
20. Nach Rückzug der Firma Schmidt aus Lindau konnte die Firma Bode aus Schwiegershausen als unterstützendes Fachunternehmen für den Winterdienst zunächst für ein Jahr gewonnen werden.
21. Der Verbandsausschuss des Abwasserverbandes „Raum Katlenburg“ hat sich am 23.08.2016 mit den Überlegungen zum Anschluss der Kläranlage Gieboldehausen sowie der Ortschaften Gieboldehausen und Wollershausen beschäftigt. Ein formeller Antrag der Samtgemeinde Gieboldehausen liegt hierfür allerdings bisher nicht vor.
22. Bezüglich der Bauleitplanung der Gemeinde Katlenburg-Lindau für den geplanten Verbrauchermarkt im Flecken Lindau ist zwischenzeitlich die Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt worden. Die Bekanntmachungen zum Inkrafttreten sind erfolgt. Der Vorhabenträger ist nunmehr gehalten, die weiteren Dinge (Bauantrag, Verträge mit Betreibern, Finanzierung) voranzutreiben.
23. Der Dorfladen in Wachenhausen läuft bisher außerordentlich gut und hat am 15.10.2016 sein einjähriges Bestehen gefeiert.
24. In Sachen Hochwasserschutz in Gillersheim konnte die Baumaßnahme am Gillersheimer Bach abgeschlossen werden. Die abschließende Grenzregelung unter Einbeziehung aller Anlieger ist erfolgt. Für die Ausgleichszahlungen wird der Bodenrichtwert zugrunde gelegt.
25. Mit der Landwirtschaftskammer ist in Sachen Hochwasserschutz eine Veranstaltung zur Sensibilisierung der Gillersheimer Landwirte hinsichtlich der Anbauweise im Winter geplant.
26. Das Ausschreibungsverfahren des Landkreises Northeim für eine flächendeckende DSL-Versorgung mit VDSL läuft noch. Unter Berücksichtigung eines Auswertungszeitraumes wird die Entscheidungsfindung sukzessive erfolgen können. Der Ausbau soll dann bis Ende 2017 erfolgt sein.
27. Das Amt für regionale Landentwicklung hat zur Flurbereinigung Berka eine Informationsveranstaltung für die Bürger und die Träger öffentlicher Belange abgehalten. Maßnahmen der Gemeinde sind in den zuständigen Beschlussgremien zu behandeln.



28. Die Tennet hat eventuelle Trassenvarianten für die Stromtrasse Südlink (500 kV-Leitung in Gleichstrom) bekanntgegeben. Eine mögliche Trasse führt östlich durch das Gemeindegebiet. Es ist eine durchgehende Erdverkabelung vorgesehen. Ein Realisierungshorizont wurde für 2025 benannt.
29. Bezüglich des eventuellen Vorhaben von Windkraftanlagen in der Gemarkung Berka laufen derzeit Grundstücksklärungen. Die Feldmarksgenossenschaft Berka hat sich für die dortige Realisierung durch die Firma BayWa als Vorhabenträger ausgesprochen. Im Oktober hat ein Scoping-Termin mit dem Landkreis Northeim stattgefunden. Der Untersuchungszeitraum wird bis circa Ende November 2017 laufen. Themen wie Avifaunistik, Denkmalschutz der Burg Katlenburg, Befeuern sowie Abstände zur Wohnbebauung sind angesprochen worden. Dabei ist ein Abstand zum Ort Berka mit 1.000 Meter und eine Befeuern nach Bedarf zugesagt worden. Deutlich geworden ist allerdings, dass angesichts der avifaunistischen Vorbelastung eine Realisierung des Projekts längst nicht klar ist. Dem Vorhabenträger wurde der Sitzungstermin des Ortsrates Berka am 03.11.2016 benannt, um optional teilzunehmen und für eventuelle Fragen zur Verfügung zu stehen.
30. Die Max-Planck-Gesellschaft beziehungsweise der beauftragte Makler arbeiten weiterhin an der Vermarktung des ehemaligen Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung im Flecken Lindau.
31. Bezüglich des im kirchlichen Eigentum stehenden Gebäudes des Kindergartens Lindau zeichnet sich Sanierungsbedarf in Form von Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen ab. Das Volumen ist auf 160.000 Euro taxiert, wobei die Kirchengemeinde einen Zuschuss geben wird und ein weiterer Teil aus der bestehenden Baurücklage gedeckt werden kann. Für die Restsumme wird ein gemeindlicher Zuschuss beantragt, der im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 behandelt werden kann. Aus Kreismitteln kann gegebenenfalls zuschussmindernd ergänzt werden, da unter dreijährige Kinder dort ebenso betreut werden.
32. Für den Hort in der Burgbergschule Katlenburg gab es aktuell einen ausreichenden Bedarf für die Einrichtung einer zweiten regulären Gruppe, so dass mit dem Beginn des Schuljahres 2016 / 2017 nunmehr 40 Kinder in der Einrichtung betreut werden.
33. Im Rahmen der Aktion „Gemeinde und Wirtschaft im Gespräch“ hat im September ein Besuch der Einbecker Brauerei stattgefunden. Der Vorstandschef des Unternehmens stand für umfangreiche Erläuterungen und Informationen aus der Branche bereit, so dass es auch neben den dargebotenen Produkten ein überaus interessanter Termin war.

34. In den kommenden Wochen stehen folgende Termine auf der Agenda:

02.11.2016	Ortsrat Suterode
03.11.2016	Ortsrat Berka
04.11.2016	Ortsrat Wachenhausen
07.11.2016	Ortsrat Gillersheim
09.11.2016	Ortsrat Katlenburg
10.11.2016	Ortsrat Elvershausen
11.11.2016	Ortsrat Flecken Lindau
14.11.2016	Brandschutzausschuss
15.11.2016	Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss (nachrichtlich: verlegt auf den 24.11.2016)
17.11.2016	Schulausschuss
22.11.2016	Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Bauausschuss

Anschließend unterbricht **RM Großkopf** um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau zur Durchführung einer Einwohnerfragestunde.

**Ilse Schwarz** erkundigt sich nach dem Sachstand der Planungen für ein größeres Photovoltaikanlagenfeld im Gewerbegebiet „Steinbreite“ in Katlenburg. **BM Ahrens** bestätigt entsprechende Interessenbekundungen. Offensichtlich seien aber die Grundstücksverhandlungen noch nicht abgeschlossen, so dass der Gemeinde bisher noch kein offizieller Antrag „auf dem Tisch liege“. Die Flächen im Gewerbegebiet „Steinbreite“ seien eigentlich für eine höherwertige Bebauung vorgesehen. Da es dort seit mehreren Jahren allerdings keine konkreten Nachfragen interessierter Gewerbebetriebe gebe, sei die Haltung der Grundstückseigentümer nachvollziehbar, die dortigen Flächen angemessen zu vermarkten. Im Falle einer eventuellen Einrichtung eines Photovoltaikanlagenfeldes müsse aber verhindert werden, dass von dort ausgehende Reflektierungen zu Beeinträchtigungen des gegenüber der Bundesstraße liegenden Baugebietes „Schiefer Berg“ führen.

**Siegfried Kusch** hat mit BM Ahrens ein Seminarangebot besucht, in welchem neue Wege für die weitere Entwicklung der Dörfer aufgezeigt wurden. Eine Möglichkeit sei die Installation eines Dorfmoderators, welche auch für die Ortschaft Katlenburg aufgrund der dort vorherrschenden Probleme (Ortsumgehung, Fortbestand der Schulen aufgrund des Geburtenrückgangs, Betreutes Wohnen im Alter, Leerstand von Einzelhandelsgeschäften etc.) überlegt werden solle. **BM Ahrens** erwidert, dass es zunächst einmal die Erfahrungen aus dem diesbezüglich vorgesehenen Pilotprojekt mit dem Flecken Lindau abzuwarten gelte.

Weitere Anfragen liegen nicht vor, so dass **RM Großkopf** um 19:53 Uhr wieder die Ratssitzung eröffnet.

Zu Punkt 7: **Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat (§§ 57 NKomVG, 19 Geschäftsordnung) - BV-Nr. 28 / 16 -**

**BM Ahrens** trägt vor, dass sowohl die CDU, die SPD als auch die AfD Niedersachsen ihren Fraktionsstatus für die Wahlperiode 2016 / 2021 unter Angabe der Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreter angezeigt haben. Frau Martynkewicz von der FWG Katlenburg-Lindau sei als Einzelperson im Gemeinderat vertreten und daher nicht fraktionsfähig. Über die aufgeführten Fraktionen hinausgehende Gruppenbildungen seien nicht angezeigt worden.

*Einstimmig wird daraufhin beschlossen:*

**„In der Vertretung der Gemeinde Katlenburg-Lindau existieren in der Wahlperiode 2016 / 2021**

- a) die CDU-Fraktion mit 9 Mitgliedern, Vorsitzender Eckhard Steinmetz, Stellvertreter Hans-Dietmar Kreitz und Tobias Grote,**
- b) die SPD-Fraktion mit 8 Mitgliedern, Vorsitzender Uwe Lebensieg, Stellvertreter Frank Sander und Rainer Lienemann,**
- c) Die AfD Niedersachsen-Fraktion mit 2 Mitgliedern, Vorsitzende Daniela Kasper, Stellvertreter Volker Spellig.“**

Zu Punkt 8: **Wahl der Ratsvorsitzenden / des Ratsvorsitzenden - BV-Nr. 29 / 16 -**

**RM Großkopf** bittet um Wahlvorschläge. **RM Steinmetz** zeigt sich über das sehr gute Ergebnis seiner Partei bei den Kommunalwahlen am 11.09.2016 sehr erfreut. Es entspreche einer guten Tradition, dass die stärkste Fraktion im Gemeinderat auch jeweils den Ratsvorsitzenden und den 1. stellvertretenden Bürgermeister stelle. Diese Ämter möchte auch die CDU-Fraktion gern besetzen. Anschließend schlägt er RM Kreitz als künftigen Ratsvorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge sind nicht zu verzeichnen.

**Anschließend wählt der Rat durch Handzeichen mit 19 Stimmen bei 2 Enthaltungen Herrn Hans-Dietmar Kreitz zum Ratsvorsitzenden.**

*Mithin ist folgender Beschluss zu verzeichnen:*

**„Nach dem Ergebnis der Wahl durch den Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird festgestellt, dass für die Dauer der Wahlperiode 2016 / 2021**

**Herr Hans-Dietmar Kreitz**

**zum Ratsvorsitzenden gewählt worden ist.“**

Zu Punkt 9: **Wahl von 2 stellvertretenden Ratsvorsitzenden - BV-Nr. 30 / 16 -**

**Ratsvorsitzender (RV) Kreitz** übernimmt die Leitung der Ratssitzung und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Es sei für ihn eine große Ehre, das Amt des Ratsvorsitzenden zu bekleiden. Gleichzeitig bittet er um Nachsicht, falls ihm zu Beginn seiner Tätigkeit „noch der eine oder andere Fehler unterlaufen sollte“.

Anschließend schlägt **RM Lebensieg** RM Sander für das Amt des ersten stellvertretenden Ratsvorsitzenden vor.

**RM Steinmetz** schlägt RM Strüder für das Amt des zweiten stellvertretenden Ratsvorsitzenden vor.

*Der Rat beschließt bei zwei Enthaltungen:*

**„Der Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau bestimmt  
Herrn Frank Sander zum ersten stellvertretenden Ratsvorsitzenden und  
Herrn Hans-Joachim Strüder zum zweiten stellvertretenden Ratsvorsitzenden.“**

Zu Punkt 10: **Feststellung der Tagesordnung**

**RV Kreitz** macht erneut auf die vorgesehene Sitzungsunterbrechung im Anschluss an Tagesordnungspunkt 24 aufmerksam. Sodann stellt er die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 11: **Entscheidung über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gemäß § 74 NKomVG (Erweiterung des Verwaltungsausschusses um 2 Beigeordnete) - BV-Nr. 31 / 16 -**

*Den Erläuterungen von **RV Kreitz** zur Sach- und Rechtslage sowie zur gängigen Praxis in der Vergangenheit folgt der Rat mit einstimmigem Votum:*

**„Die Zahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird für die Dauer der Wahlperiode 2016 / 2021 um zwei auf insgesamt sechs erhöht (§ 74 Absatz 2 Satz 2 NKomVG).“**

Zu Punkt 12: **Bildung des Verwaltungsausschusses gemäß §§ 74, 75 NKomVG - BV-Nr. 32 / 16 -**

**BM Ahrens** gibt die rechnerische Verteilung der Sitze im Verwaltungsausschuss bekannt. Insgesamt seien sechs Sitze zu vergeben, die ausschließlich von den im Rat vertretenen Fraktionen besetzt werden dürfen (drei Sitze CDU, zwei Sitze SPD und ein Sitz AfD Niedersachsen). Die FWG Katlenburg-Lindau habe kein Vorschlagsrecht.



„Nach dem Ergebnis der Wahl durch den Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird gemäß § 81 Absatz 2 NKomVG festgestellt, dass ab 01.11.2016 der Beigeordnete Herr Tobias Grote zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt ist.“

**RM Grote** erklärt, dass er das Amt annehme und sich dabei mit ganzer Kraft zum Wohle der Gemeinde Katlenburg-Lindau einsetzen wolle.

Zu Punkt 14: **Wahl der zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin / des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters - BV-Nr. 34 / 16 -**

**RM Lebensieg** schlägt RM Sander vor, welcher bereits in der abgelaufenen Wahlperiode das Amt des ersten stellvertretenden Bürgermeisters bekleidet habe und sich durch einen hohen Sachverstand auszeichne. **RM Steinmetz** teilt mit, dass die CDU keinen eigenen Vorschlag unterbreiten werde.

**Der Rat wählt im Anschluss durch Handzeichen mit 19 Stimmen bei 2 Enthaltungen den Beigeordneten Frank Sander zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Katlenburg-Lindau.**

*Mithin ist folgender Beschluss zu verzeichnen:*

„Nach dem Ergebnis der Wahl durch den Rat der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird gemäß § 81 Absatz 2 NKomVG festgestellt, dass ab 01.11.2016 der Beigeordnete Herr Frank Sander zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt ist.“

**RM Sander** erklärt die Bereitschaft zur Annahme der Wahl.

Zu Punkt 15: **Bildung der Ausschüsse des Gemeinderates gemäß § 71 NKomVG sowie der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG und Zuteilung der Ausschuss-Vorsitze - BV-Nr. 35 / 16 -**

**BM Ahrens** schildert das Verfahren zur Bildung der einzelnen Ausschüsse. Die jeweils von Ratsmitgliedern zu besetzenden Ausschusssitze stehen nach der Bildung der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der AfD Niedersachsen-Fraktion ausnahmslos diesen Fraktionen zu (Ausschüsse mit 7 Mitgliedern: CDU und SPD jeweils 3 Sitze, AfD Niedersachsen 1 Sitz; Ausschüsse mit 3 Mitgliedern: CDU 2 Sitze, SPD 1 Sitz). RM Martynkewicz von der FWG habe allerdings das Recht, in einem Ausschuss ihrer Wahl als beratendes Mitglied mitzuwirken. Darüber hinaus gibt **BM Ahrens** die Namen der ratsfremden Mitglieder bekannt, die nach besonderen Rechtsvorschriften in einem bestimmten Fachausschuss tätig sein sollen (Schulausschuss, Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschuss, Umlegungsausschuss).

Die Vorsitzenden der Fraktionen, **RM Steinmetz**, **RM Lebensieg** und **RM Kasper**, erklären übereinstimmend, dass alle Ratsmitglieder sich in den jeweils genannten Ausschüssen innerhalb ihrer Fraktion untereinander vertreten können.

**RM Martynkewicz** beantragt für sich ein Mandat mit beratender Stimme im Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss.

*Danach werden von **RM Steinmetz**, **RM Lebensieg** und **RM Kasper** die Ausschussbesetzung und die Vorsitzregelung vorgeschlagen, so wie sie im nachstehenden Beschluss, der einstimmig gefasst wird, dokumentiert ist:*

**„Die Sitzverteilung und die Besetzung in den Ausschüssen der Gemeinde Katlenburg-Lindau für die Wahlperiode 2016 / 2021 wird durch Beschluss wie folgt festgestellt:**

**a) Finanz- und Personalausschuss**

**Ausschussmitglieder**

1. Otto Großkopf
2. Uwe Lebensieg
3. Volker Spellig
4. Lars Spitzenberger
5. Eckhard Steinmetz
6. Hans-Joachim Strüder
7. Stefan Vogel

**b) Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschuss**

**Ausschussmitglieder**

**Vertreter:**

1. Alexandra Ehrlich
2. Daniela Kasper
3. Rainer Lienemann
4. Mark Scholtyssek
5. Doris Thalheim
6. Bernd Wedemeyer
7. Jan Zimmermann

**8. Stefanie Jünemann, Flecken**

Lindau

(für den Bereich „Jugendarbeit“)

nicht nominiert

(für den Bereich „Jugendarbeit“)

**9. Claudia Hennecke, Gillersheim  
(für den Bereich „Kindertages-  
betreuung“)**

**Heike Germerott, Flecken Lindau  
(für den Bereich „Kindertages-  
betreuung“)**

**c) Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss****Ausschussmitglieder**

1. Daniela Kasper
2. Rudolf Rümke
3. Mark Scholtyssek
4. Stefan Vogel
5. Roy Walowsky
6. Bernd Wedemeyer
7. Jan Zimmermann
8. Evelin Martynkewicz (§ 71 Absatz 4 letzter Satz NKomVG, Mitglied mit beratender Stimme)

**d) Brandschutzausschuss****Ausschussmitglieder**

1. Hans-Dietmar Kreitz
2. Uwe Lebensieg
3. Rudolf Rümke
4. Volker Spellig
5. Eckhard Steinmetz
6. Stefan Vogel
7. Jan Zimmermann

**e) Schulausschuss****Ausschussmitglieder aus der Vertretungskörperschaft des Schulträgers****Vertreterin / Vertreter**

1. Alexandra Ehrlich
2. Tobias Grote
3. Daniela Kasper
4. Lars Spitzenberger
5. Doris Thalheim
6. Roy Walowsky
7. Bernd Wedemeyer

**Ausschussmitglieder als Vertreter der Burgbergschule****als Lehrervertreter**

- |                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 8. Ina Bleckert  | 8. nicht nominiert |
| 9. Mathias Hanke | 9. nicht nominiert |



**als Elternvertreter**

10. Helena Brandfaß	10. nicht nominiert
11. Kordula Klose	11. nicht nominiert

Die Zahl der Vertreter der Schulen im Schulausschuss wurde in der Geschäftsordnung auf

2 hinsichtlich der Lehrervertreter sowie auf

2 hinsichtlich der Elternvertreter

festgelegt.

**f) Umlegungsausschuss****Ausschussmitglieder als  
Ratsmitglieder****Vertreterin / Vertreter**

1. Otto Großkopf
2. Frank Sander
3. Doris Thalheim

**in Einzelwahl auf 5 Jahre**

4. als Jurist und Vorsitzender Erster Stadtrat Uwe Brinckmann, Stadt Alfeld, Marktplatz 1, 31061 Alfeld (mit Wirkung ab 26.06.2013)	4. als Jurist und stv. Vorsitzender und Notar Dr. Gerd-W. Schultze, Backofenstraße 2, 37574 Einbeck (mit Wirkung ab 20.03.2012)
5. als Vermessungssachverständiger Vermessungsobererrat Ingo Wiesner, Katasteramt Northeim, Bahnhofstraße 15, 37154 Northeim (mit Wirkung ab 20.03.2012)	5. als Vertreterin des Ver- messungssachverständigen Vermessungsobererrätin Christina Brandt, Katasteramt Göttingen, Danziger Straße 40, 37073 Göttingen (mit Wirkung ab 26.06.2013)

- |  |   |
|--|---|
| <p>6. als Sachverständiger für Grundstückswertermittlung Vermessungsoberrat Ingo Gerloff, Katasteramt Göttingen, Danziger Straße 40, 37083 Göttingen (mit Wirkung ab 20.03.2012)</p> | <p>6. als stellvertretender Sachverständiger für Grundstückswertermittlung Hartmut Kompart, Meiniger Weg 85, 37085 Göttingen (mit Wirkung ab 20.03.2012)</p>                    |
| <p>7. als Sachverständiger für die Fachrichtung Städtebau Stadtbaurat a. D. Bernhard Tecklenburg, Vennigerholzstraße 20, 37154 Northeim (mit Wirkung ab 23.11.2014)</p>              | <p>7. als stellvertretender Sachverständiger für die Fachrichtung Städtebau Baudirektor a.D. Gerald Strohmeier, Holtershausen 20, 37574 Einbeck (mit Wirkung ab 20.03.2012)</p> |

Die Ratsmitglieder können sich in den jeweils genannten Ausschüssen innerhalb ihrer Fraktion untereinander vertreten. Eine entsprechende Bestimmung haben die SPD-, die CDU- und die AfD Niedersachsen-Fraktion in der Sitzung am 01.11.2016 getroffen.

Die CDU-Fraktion hat den Vorsitz im Finanz- und Personalausschuss sowie Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss inne und zu Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden die Ratsmitglieder Otto Großkopf (Vertreter Hans-Joachim Strüder – Finanz- und Personalausschuss) sowie Roy Walowsky (Vertreter Mark Scholtyssek – Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss) bestimmt.

Die SPD-Fraktion hat den Vorsitz im Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschuss, im Brandschutzausschuss sowie im Schulausschuss inne und zu Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden die Ratsmitglieder Rainer Lienemann (Vertreterin Alexandra Ehrlich – Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschuss), Rudolf Rümke (Vertreter Uwe Lebensieg – Brandschutzausschuss) sowie Bernd Wedemeyer (Vertreter Lars Spitzenberger – Schulausschuss) nominiert.“

Zu Punkt 16: **Vorschlag für den Vorstand des Abwasserverbandes „Raum Katlenburg“ und gegebenenfalls für eine persönliche Vertretung („Nachrücker“) - BV-Nr. 36 / 16 -**

**BM Ahrens** erläutert, dass der Rat lediglich ein Vorschlagsrecht besitze. Der Vorstand werde allerdings vom Abwasserverband „Raum Katlenburg“ gewählt.

Auf Vorschlag der **RM Grote und Sander** wird anschließend bei 2 Enthaltungen beschlossen:

„Für die Wahl des Vorstandes des Abwasserverbandes ‚Raum Katlenburg‘ wird für die Wahlperiode 2016 / 2021 vorgeschlagen:

**Eckhard Steinmetz.**

Als persönliche Vertretung (‚Nachrücker‘) wird empfohlen:

**Uwe Lebensieg.“**

Zu Punkt 17: **Benennung von 7 Mitgliedern für den Ausschuss des Abwasserverbandes ‚Raum Katlenburg‘ und von 7 stellvertretenden Ausschussmitgliedern - BV-Nr. 37 / 16 -**

**RM Steinmetz, RM Sander** und **RM Kasper** unterbreiten die Vorschläge ihrer Fraktionen.

21 „Ja“-Stimmen ergeben folgenden Beschluss:

„In den Ausschuss des Abwasserverbandes ‚Raum Katlenburg‘ werden für die Wahlperiode 2016 / 2021 folgende Mitglieder entsandt:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder</u>
Otto Großkopf	Hans-Joachim Strüder
Tobias Grote	Jan Zimmermann
Hans-Dietmar Kreitz	Mark Scholtyssek
Rainer Lienemann	Frank Sander
Volker Spellig	Daniela Kasper
Lars Spitzenberger	Bernd Wedemeyer
Stefan Vogel	Rudolf Rümke“

Zu Punkt 18: **Bestimmung von 3 Gemeindevertretern für das Kuratorium des Kindergartens Katlenburg und Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 38 / 16 -**

Nach entsprechenden Vorschlägen der **RM Steinmetz und Lebensieg** sowie von **BM Ahrens** wird bei 2 Enthaltungen vom Rat der Beschluss gefasst:

„Als Gemeindevertreter werden für die Wahlperiode 2016 / 2021 in das Kindergartenkuratorium Katlenburg

Dr. Peter Hustedt, Rainer Lienemann, Uwe Ahrens,	Vertreterin Vertreterin Vertreter	Ingrid Wertheim, Alexandra Ehrlich, Verwaltung (Jens Brinkmann),
--	---	---

entsandt.“

Zu Punkt 19: **Bestimmung von 2 Gemeindevertretern für den Beirat des Kindergartens Gillersheim und Regelung der Stellvertretung**  
- BV-Nr. 39 / 16 -

*Aufgrund der Vorschläge der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion entscheidet der Rat bei 2 Enthaltungen:*

**„Als Gemeindevertreter in den Beirat des Kindergartens Gillersheim werden**

Alexandra Ehrlich, Alexander Friedrich,	Vertreter Vertreterin	Holger Wertheim, Doris Thalheim,
--	--------------------------	-------------------------------------

entsandt.“

Zu Punkt 20: **Bestimmung von 2 Gemeindevertretern für den Beirat des Kindergartens Lindau und Regelung der Stellvertretung**  
- BV-Nr. 40 / 16 -

Empfehlungen für die Besetzung des Kindergartenbeirats in Lindau geben **RM Steinmetz** und **RM Sander**.

*19 „Ja“-Stimmen und 2 Enthaltungen ergeben folgenden Beschluss:*

**„Als Gemeindevertreter in den Beirat des Kindergartens Lindau werden**

Rudolf Rümke, Hans-Joachim Strüder,	Vertreter Vertreter	Godehard-Mathias Brodhun, Philipp Strüder,
--	------------------------	--

entsandt.“

Zu Punkt 21: **Bestimmung von 3 Gemeindevertretern für den Beirat des Hortes in der Burgbergschule in Katlenburg und Regelung der Stellvertretung** - BV-Nr. 41 / 16 -

*Nach entsprechenden Vorschlägen von **RM Steinmetz**, **RM Lebensieg** und **BM Ahrens** wird bei 2 Enthaltungen vom Rat der Beschluss gefasst:*

„Als Gemeindevertreter in den Beirat des Hortes in der Burgbergschule in Katlenburg werden

Bürgermeister Uwe Ahrens,	Vertreter	Gemeinde (Jens Brinkmann),
Alexandra Ehrlich,	Vertreter	Holger Wertheim,
Eckhard Steinmetz,	Vertreter	Hans-Dietmar Kreitz,

entsandt.“

Zu Punkt 22: **Bestimmung von 3 Gemeindevertretern für den Beirat des Kinderhofes am Katelbach in Katlenburg und Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 42 / 16 -**

*Aufgrund der Vorschläge der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie von **BM Ahrens** entscheidet der Rat bei zwei Enthaltungen:*

„Als Gemeindevertreter in den Beirat des Kinderhofes am Katelbach in Katlenburg werden

Bürgermeister Uwe Ahrens,	Vertreter	Gemeinde (Jens Brinkmann),
Karl-Friedrich Vetter,	Vertreter	Rainer Lienemann,
Ingrid Wertheim,	Vertreter	Dr. Peter Hustedt,

entsandt.“

Zu Punkt 23: **Bestimmung von 3 Gemeindevertretern für den Kreis- / Bezirksverband sowie von 2 Gemeindevertretern für die Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sowie Regelung der Stellvertretung - BV-Nr. 43 / 16 -**

Vorschläge zur Besetzung der unter diesem Tagesordnungspunkt genannten Ämter geben wiederum **RM Steinmetz, RM Lebensieg** und **RM Sander**.

*Der Rat folgt den Empfehlungen bei 2 Enthaltungen:*

„In den Kreis- beziehungsweise Bezirksverband des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) werden für die Gemeinde Katlenburg-Lindau für die Wahlperiode 2016 / 2021 folgende Persönlichkeiten entsandt:

Bürgermeister Uwe Ahrens, Hans-Dietmar Kreitz, Frank Sander,	Vertreter allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Volker Mönlich, Vertreter Tobias Grote, Vertreter Uwe Lebensieg.
--	--

An den Mitgliederversammlungen des NSGB nehmen folgende Persönlichkeiten teil:

Bürgermeister Uwe Ahrens, Otto Großkopf,	Vertreter allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Volker Mönlich, Vertreter Lars Spitzenberger.
---	--

Stimmführer ist Bürgermeister Uwe Ahrens beziehungsweise dessen Stellvertreter.“

Zu Punkt 24: **Bestimmung von 2 ordentlichen Mitgliedern für den Ausschuss des Unterhaltungsverbandes „Rhume“ und von 2 stellvertretenden Mitgliedern und Vorschlag eines Vorstandsmitgliedes und eines stellvertretenden Vorstandsmitgliedes - BV-Nr. 44 / 16 -**

**BM Ahrens** ergänzt zum Beschlussvorschlag, dass die Schaubezirke seitens des Unterhaltungsverbandes „Rhume“ neu strukturiert wurden. Habe die Gemeinde Katlenburg-Lindau früher zwei Schaubeauftragte stellen müssen, so sei nunmehr nur noch die Bestellung eines Schaubeauftragten erforderlich. Mit dieser Aufgabe solle auch künftig RM Grote betraut werden, der in seiner bisherigen diesbezüglichen Tätigkeit bereits reichlich Erfahrung gesammelt habe. Bedenken gegen die Personalie werden nicht erhoben.

*Ohne Diskussion werden die Vorschläge von **RM Steinmetz** und **RM Sander** vom Rat bei 2 Enthaltungen angenommen:*

„Als Mitglieder der Gemeinde Katlenburg-Lindau für die Wahlperiode 2016 / 2021 für den Ausschuss des Unterhaltungsverbandes ‚Rhume‘, Gieboldehausen, sowie deren Stellvertreter werden folgende Persönlichkeiten bestimmt:

<b><u>Mitglieder</u></b>	<b><u>Vertreter</u></b>
--------------------------	-------------------------

Otto Großkopf, Rudolf Rümke,	Doris Thalheim, Stefan Vogel.
---------------------------------	----------------------------------

Zum Vorstandsmitglied wird zu dessen Vertreter	Hans-Joachim Strüder, Rainer Lienemann
---	---

vorgeschlagen.“

Anschließend unterbricht **RV Kreitz** um 20:45 Uhr die öffentliche Ratssitzung zur Durchführung einer gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses und des Verwaltungsausschusses.

Zu Punkt 25: **Einstellung einer Beamtin / eines Beamten als Leitung der Kämmerei - BV-Nr. 45 / 16 -**

Die Wiedereröffnung der öffentlichen Ratssitzung durch **RV Kreitz** erfolgt um 21:05 Uhr.

**BM Ahrens** führt aus, dass die Gemeinde Katlenburg-Lindau vom kurzfristigen Ausscheiden der Gemeindegamkamerin, Frau Hankel, völlig überrascht wurde, zumal der Zeitpunkt im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsplanberatungen sowie die zu verabschiedenden Jahresabschlüsse denkbar ungünstig liege. Umso wichtiger sei es gewesen, die vakant gewordene Stelle schnellstmöglich wieder zu besetzen.

Insofern habe man kurzfristig eine entsprechende öffentliche Stellenausschreibung mit einer zeitlich eng gesteckten Bewerbungsfrist konzipiert. Von den eingegangenen Bewerbungen sei die Konzentration relativ schnell auf eine Person in Form von Herrn Klaus Dieter Rust gefallen, der bereits reichlich Berufserfahrung in der Kämmerei der Stadt Einbeck angesammelt habe.

**Herr Rust** stellt sich den Anwesenden vor und schildert in kurzen Worten seinen bisherigen persönlichen und beruflichen Werdegang. Sofern sich der Rat für ihn entscheiden sollte, freue er sich sehr auf sein neues Aufgabengebiet bei der Gemeinde Katlenburg-Lindau.

*Einstimmig beschließt der Gemeinderat:*

**„Die Stelle der Kämmerereileitung der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn**

**Klaus-Dieter Rust**

**besetzt.**

**Die Stellenbesetzung erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG).**

**Der Bewerber soll im Einvernehmen mit dem derzeitigen Dienstherrn (Stadt Einbeck) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Gemeinde Katlenburg-Lindau versetzt werden. Gegenüber dem derzeitigen Dienstherrn ist schriftlich das Einverständnis zu erklären. Der Beamte ist mit Beginn des Dienstes bei der Gemeinde Katlenburg-Lindau in eine freie und besetzbare Planstelle der Besoldungsgruppe A 11 einzuweisen.**

**Kann zwischen dem derzeitigen Dienstherrn und der Gemeinde Katlenburg-Lindau keine Einigung über die Versetzung erzielt werden, wird der Beamte mit Wirkung vom 15.11.2016 zum Gemeindeamtmann ernannt. Ferner wird er in eine freie und besetzbare Planstelle der Besoldungsgruppe A 11 eingewiesen.“**

Zu Punkt 26: **Anfragen**

**RM Strüder** zeigt sich befremdet, dass das Energieversorgungsunternehmen Harzenergie mit entsprechenden Bauarbeiten in erst vor kurzer Zeit neu hergestellte Gemeindestraßen im Flecken Lindau eingreife. Es sei mehr als fraglich, ob die dafür vorhandene Gewährleistung der beauftragten Firma nunmehr noch sichergestellt sei. Erst durch das Eingreifen des Gemeindebauamtes konnten die Bauarbeiten der Harzenergie gestoppt werden. Auch **BM Ahrens** ist sehr verärgert über die nicht hinzunehmende Vorgehensweise des Energieversorgungsunternehmens. Die Gemeinde Katlenburg-Lindau werde auch noch offiziell bei der Harzenergie vorstellig werden und den Vorfall in der dortigen Energiebeiratssitzung zur Sprache bringen. Das Bauamt habe unmittelbar nach Bekanntwerden der Bauarbeiten deren unverzügliche Einstellung verfügt.

**RM Steinmetz** gibt bekannt, dass am 03.11.2016 eine Informationsveranstaltung zur vorgesehenen „Südlink-Stromtrasse“ im PS-Speicher in Einbeck stattfinde. Für Ortskundige biete sich dort die Gelegenheit zur Prüfung und Einsichtnahme, ob die bisherigen Planunterlagen auch tatsächlich alle örtlichen Gegebenheiten wie Naturschutzdenkmale etc. oder sonstige Faktoren berücksichtigen, die zu einer Beeinträchtigung der Planung führen können. **RV Kreitz** wird an dieser Veranstaltung teilnehmen und bietet interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern eine Mitfahrgelegenheit an.

Weitere Anfragen liegen nicht vor. **RV Kreitz** schließt die Sitzung um 21:15 Uhr mit Dankesworten.

Otto Großkopf  
Vorsitzender zu TOP 1 - 8

Hans-Dietmar Kreitz  
Vorsitzender zu TOP 9 - 26

Uwe Ahrens  
Bürgermeister

Volker Mönlich  
Protokollführer